

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 38 (1976)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Forschung im Dienste der Landwirtschaft

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Forschung im Dienste der Landwirtschaft

## Regen genau nach Bedarf

Diese aus dem Boden hervorstehenden Rohre bilden einen Teil eines wichtigen Projektes, das von einem britischen Forschungsteam durchgeführt wird. Auf Grund der Ergebnisse dieses Projektes können Landwirte, bis zu einem bestimmten Grad wenigstens, das Ihrige dazu beitragen, dass ihre Pflanzkulturen das Wasser erhalten, das sie zur Erzielung eines maximalen Ertrages benötigen... aber nicht mehr!



Abb. 1: Gut erkennbar ist das Anordnen der Versuche in wasserdichten Schalen und die Möglichkeit der Durchführung der notwendigen Messungen.

Die neue Versuchsanlage des sich in Letcombe (Südengland) befindlichen Labors des Agricultural Research Council wird Landwirten vieler Länder die nötigen Informationen bieten, um bei ihren Pflanzkulturen und Böden die richtige Bodendränage anzuwenden. Die Pflanzen werden unter genau den

gleichen Bedingungen gezüchtet wie auf dem Feld, doch lässt sich in Letcombe jeder Wasserstand beliebig lange aufrechterhalten, und am Ende der Wachstumsperiode können die Erträge verglichen werden. Dies wird durch Züchten der Pflanzen in 64 verschiedenen Bodenvariationen erzielt, die in wasserdichten Schalen enthalten sind, so dass jeder Variation die gewollte oder benötigte Wassermenge zugeführt werden kann. Ein gut belüftetes ortsveränderliches Treibhaus kann den «Regenfall» regeln (Abb. 1).

In einem besonderen, unterirdischen Raum besteht Zutritt zu den Mess- und Wasserstandregler-Geräten. Zur Zeit wird der ausserordentlich ertragsreiche Weizen «Maris Hunts» auf lehmigem und sandigem Boden untersucht. Bereits bestehen Pläne zum Experimentieren mit andern Pflanzen einschliesslich Zuckerrüben, in verschiedenen Bodenarten (Abb. 2).



Abb. 2: Blick in den unterirdischen Raum mit den Mess- und Wasserstandsregler-Geräten.